



MARIE-MARTHE CHAMBON

DRITTER RUNDBRIEF - Fastenzeit 2009

Liebe Freunde der Schwester Marie-Marthe Chambon!  
Grüß Gott!

Zu Beginn der vierzigtägigen Fastenzeit möchte ich mit diesem dritten Rundbrief den Kontakt mit Ihnen neu aufnehmen und vertiefen.

Die Fastenzeit mit ihren krönenden Höhepunkten des Karfreitags und Ostersonntags ist für unseren Freundeskreis eine ganz besondere, heilige liturgische Zeit:

Wurde doch am Karfreitag unser Herr gekreuzigt, wurden Ihm die fünf Wunden geschlagen, die Brennpunkte Seines heilbringenden Leidens, die an Ostern in verklärter, göttlicher Herrlichkeit strahlten.

Es ist die Geburtsstunde der Verehrung der heiligen Wunden unseres Erlösers.

**I.** In der Anlage finden Sie eine Digitalaufnahme des Kruzifixes, das sich seit 2006 in der Klosterkirche der Salesianerinnen in Marclaz, am Genfer See, befindet, in unmittelbarer Nähe des Reliquiengrabes der Dienerin Gottes, Schwester Marie-Marthe Chambon. Dazu die außergewöhnliche Geschichte des Kruzifixes, in die auch unsere Schwester Marie-Marthe eingebunden ist.

Dieses Kreuz, durch die Begebenheit mit dem heiligen Franz von Sales und die Verehrung unserer Schwester, ist ein „Gnadenbild“, das Andachtsbild unseres Freundeskreises.

**II.** Am 24. April 2009, dem **Ordensfest der glorreichen Wunden unseres Herrn**, jährt sich die Gründung unseres Freundeskreises.

Aus diesem Anlaß lädt der Vorstand zu einem kleinen Einkehrtag ein, zu dem Sie ganz herzlich willkommen sind.

**Einkehrtag in Schwarzenfeld**

9.30 Uhr Vortrag von P. Dr. Anton Lässer CP,  
Aussprache.

10.30 Uhr Wunden-Rosenkranz am Heiligen Grab der Miesbergkirche.

11.00 Uhr Festgottesdienst.

12.00 Uhr Agape im Kloster (Castellazzo).

Der Vorstand wünscht Gottes Segen für die Fastenzeit, sowie viel österliche Freude vom Auferstandenen.

P. Bonaventura Pihan CP